

Oberflächentechnik

LEHRZEIT 3 1/2 Jahre

Als OberflächentechnikerIn behandelst du metallische und nichtmetallische (Kunststoffe etc.) Oberflächen, um sie haltbar zu machen (Rostschutz, Schutz vor Beschädigung) oder um die Materialeigenschaften zu verbessern (härten) und zu verschönern (z.B. glänzend machen, polieren). Du bedienst und steuerst verschiedene Maschinen und Anlagen. Mit Berufskollegen aus dem Bereich Kunststoff- und Metallbearbeitung arbeitest du gemeinsam in den Werkstätten der Gewerbebetriebe und Produktionshallen der Industriebetriebe.

Der Lehrberuf Oberflächentechnik kann in fünf unterschiedlichen Schwerpunkten erlernt werden:

- Oberflächentechnik – Mechanische Oberflächentechnik
- Oberflächentechnik – Galvanik
- Oberflächentechnik – Pulverbeschichtung
- Oberflächentechnik – Emailtechnik
- Oberflächentechnik – Feuerverzinkung

DEINE TÄTIGKEITEN UND AUFGABENBEREICHE

In der Oberflächentechnik unterscheidet man verschiedenste Verfahren und Technologien: Mechanische Oberflächentechnik, Galvanik, Pulverbeschichtung, Emailverzinkung und Feuerverzinkung. Für die unterschiedlichen Verfahren wurden Schwerpunktmöglichkeiten in der Lehrausbildung eingerichtet.

ANFORDERUNGEN

KÖRPERLICHE ANFORDERUNGEN

Gutes Sehvermögen • Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen • Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen • Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

SACHKOMPETENZ

Fingerfertigkeit • Handwerkliche Geschicklichkeit • Auge-Hand-Koordination

SOZIALKOMPETENZ

Kontaktfreudigkeit • Teamfähigkeit

SELBSTKOMPETENZ

Eigenständigkeit • Sorgfältigkeit